

Passagen aus Jesaja-Buch

Septuaginta-Schule

Göttingen. Unter dem Titel „Preparing the Way of the Lord: Greek Isaiah from Judaism to Christianity“ findet die fünfte Internationale Septuaginta Summer School in Göttingen statt. Veranstalter ist das im Jahre 1908 gegründete Septuaginta-Unternehmen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament der Theologischen Fakultät der Georg-August Universität Göttingen und dem Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis(CORO).

Dozentin ist Dr. Alison Salvesen, University Research Lecturer in Oriental Studies an der Fakultät für Orientalistik der Universität Oxford, die zu den führenden Experten auf dem Gebiet der antiken Übertragungen des hebräischen Alten Testaments gehört. Be-

sondere Aufmerksamkeit widmet Salvesen dabei der Rezeptionsgeschichte des Alten



Alison Salvesen

Testaments während der prägenden Epochen des rabbinischen Judentums und des Christentums.

Die 14 Teilnehmer der Sommerschule vom 21. bis 25. Juli kommen aus Südafrika, den Niederlanden, Russland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Finnland und Deutschland. Ihnen wird nicht nur ein Überblick über die Septuaginta (zwischen dem 3. und 1. Jh. vor Christus angefertigte griechische Übersetzung des hebräischen Alten Testaments) als Forschungsgebiet im Kontext der Erforschung des Antiken Judentums vermittelt, sondern auch anhand von Schlüsselpassagen die Entstehungsgeschichte des Jesaja-Buches und seine Rezeption im Judentum, im Neuen Testament und frühen Christentum dargelegt. eb